



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Stadtentwicklung,
Liegenschaften
Vorl.Nr.: V/2016/0508
Datum: 29.03.2016

TOP: _____

Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie	19.04.2016	öffentlich

Tagesordnung

Antrag der CDU Fraktion, vom 14.03.2016, Marketingkonzept Einzelhandel

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie beschließt:

1. Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, durch eine oder mehrere professionelle Agentur(en) ein integriertes Handlungskonzept, einschließlich Marketingplan und konkreter Werbemaßnahmen zur Stärkung des Einzelhandelsstandortes und des lokalen Handels entwickeln zu lassen.
3. Der Ausschuss wird in regelmäßigen Abständen über die Arbeit des gemeinsamen Arbeitskreises Einzelhandel informiert.

Begründung

Die von der Wirtschaftsförderung Ende 2014 angeregte Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes Hennef aus dem Jahre 2011 wurde gemeinsam mit Vertretern des Handels und des Stadtmarketings im Laufe des Jahres 2015 mehrfach erörtert. Die geäußerten Wünsche und Ängste vor einer Fehlentwicklung im bestehenden Einzelhandel und die zunehmend zu verzeichnenden Leerstände wurden auch mit Herrn Schmidt-Illguth von der BBE Handelsberatung beraten.

Als Ergebnis dieser Erörterung wurde uns ein Angebot über die Fortschreibung des EHK Hennef unterbreitet. Nach einer hausinternen Diskussion über die Finanzierungsmöglichkeiten haben dann auch von hier aus noch weitere Gespräche mit den Vorständen Stadtmarketing und Werbegemeinschaft stattgefunden.

Die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit des Auftrags an das Beratungsunternehmen, der mit Kosten von ca. 15.000 € verbunden wäre, wurde bis Ende 2015 letztlich nicht gesehen. Stattdessen wünschen sich die Beteiligten beider Vereine und der Wirtschaftsförderung einen gemeinsamen Arbeitskreis Einzelhandel einzurichten.

Dieser soll nach den Mitgliederversammlungen beider Vereine im April 2016 einberufen werden, die derzeit bereits bekannten Themen aufarbeiten und strukturieren und gemeinsam mit Experten, Handlungsempfehlungen erarbeiten. Dabei stehen folgende Themen heute bereits im Focus:

- die bekannte Stärken/Schwächen-Analyse der Frankfurter Straße und Innenstadt,
- drohende Leerstände frühzeitig feststellen und Lösungen mit zu entwickeln,
- bestehende Leerstände zu vermarkten bzw. Übergangslösungen zu finden,
- die Entwicklungen der Digitalisierung - Stationärer Handel vs. Internethandel
- individuelle buy local Konzepte (Heimatshoppen, findeling.de usw.) entwickeln,
- den Einkaufsführer Hennef in ein zeitgemäßes und entwicklungsfähiges shopsystem zu entwickeln,
- eine umfassende Marketingstrategie für Hennef zu entwickeln.

Dabei soll auf Wunsch der Stadt auch die Entwicklung des Subzentrums Hennef-Uckerath mit betrachtet werden.

Für die Beratung des neuen Arbeitskreises möchten sich die Initiatoren professionellen externen Sachverstand einholen. Für die einzelnen Teilaspekte bedarf es nach derzeitiger Erfahrung unterschiedlicher Berater, für die Sensibilisierung der Akteure des Einzelhandels auch Impulsvorträge. Diese liefern die wichtigsten Fakten zu einem Themenkomplex. Darauf aufbauen werden auch Veranstaltungen/ Workshops und Schulungen.

Als Grundfinanzierung sollten nach der bisherigen Diskussion mit der Stadtverwaltung die ursprünglich vorgesehenen Finanzierungsmittel für das Gutachten verwendet werden. Der Vorschlag der CDU Fraktion passt insofern ideal in die besprochene Vorgehensweise und ermöglicht dem AK auch konkrete Initiativen.

Hennef (Sieg), den 04.04.2016

Klaus Pipke
Bürgermeister